

Hans-Peter Hock, Heim-Spiel. Tischfußball im vordigitalen Zeitalter

52 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen, 14 x 22,5 cm, gebunden
(Dresden 2022) – ISBN 978-3-943770-78-0 / 9,80 €

Tischfußballspiele gibt es seit Ende des 19. Jahrhunderts. Sie waren von Anfang an Teil der Populärkultur, aber zunächst wohlhabenderen Bevölkerungsschichten vorbehalten. In dem Begleitband zur Foyerausstellung im smac wird deutlich, wie vielfältig die Lösungen sind, das Spielgeschehen vom grünen Rasen in die heimischen vier Wände zu bringen. Neben Würfelspielen hat man Geschicklichkeitsspiele mit verschiedensten Möglichkeiten entwickelt, einen Ball in Bewegung zu bringen. Nach 1945 gab es zum Beispiel in Ost- und Westdeutschland unterschiedliche Favoriten. Auch wenn heute Computer- und Online-Spiele dominieren, haben die klassischen Tischfußballspiele nichts von ihrer Faszination eingebüßt.